

**Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Personalausschusses - Stellenplanberatungen**

am Donnerstag, den 09.11.2017
im Kaspar-Hauser-Saal, Tagungszentrum Onoldia

Beginn:	09:30 Uhr
Ende	10:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeisterin

Seidel, Carda

Ausschussmitglieder

Beyer-Nießlein, Elke
Bock, Dieter
Bucka, Markus Dr.
Hayduk, Ingo
Illig, Richard
Kupser, Paul Dr.
Link, Gert
Meyer, Boris-Andrè
Reisner, Frank
Salinger, Stefan
Sauerhöfer, Jochen
Schober, Manfred

Schriftführerin

Oeser, Silvia

Verwaltung

Schehl, Walter
Steinhäuser, Stefan
Tischer, Daniela

Referenten

Büschl, Jochen
Kleinlein, Udo
Schlieker, Ute
Schwarzbeck, Hans

Weitere Anwesende

Frau Kleinschrot (Presse)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hillermeier, Joseph

entschuldigt

Schildbach, Uwe

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Neuschaffung von Planstellen
- TOP 1.1 Ausweisung einer Planstelle im Bereich Straßenbau des Tiefbauamtes (Techn. Sachbearbeiter Erschließungsanlagen / Einwertung: pw/hhr EG 9 b TVöD)
- TOP 1.2 Ausweisung von zwei Planstellen im Bereich der Personalreserve - Zuweisung Liegenschaftsamt / Erschließungsrecht (Sachbearbeiter 3. QE / Einwertung: pw/hhr A 9 / A 10 BayBesG)
- TOP 1.3 Ausweisung einer Planstelle im Bereich Bauordnung des Hochbau- und Bauordnungsamtes (Techn. Sachbearbeiter Bauordnung - 0,6 VK - sowie Brandschutzbeauftragter - 0,4 VK - / Einwertung: pw/hhr EG 11 TVöD)
- TOP 2 Streichung von Planstellen
- TOP 2.1 Streichung einer Leerplanstelle im Bereich der Stadtkämmerei (Einwertung: pw/hhr A 6 / A 7 BayBesG)
- TOP 2.2 Streichung einer Leerplanstelle im Bereich des Umweltamtes (Einwertung: pw/hhr EG 12 TVöD)
- TOP 3 Stellenplan handwerklicher Bereich (ehem. Arbeiterstellenplan)
- TOP 4 Anfragen/Bekanntgaben
- TOP 5 Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Oberbürgermeisterin Carda Seidel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Personalausschusses - Stellenplanberatungen geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Neuschaffung von Planstellen

Herr Steinhäuser bittet um gemeinsame Abstimmung der Tagesordnungspunkte Top 1.1 und Top 1.2. Dies wurde einstimmig angenommen.

TOP 1.1 Ausweisung einer Planstelle im Bereich Straßenbau des Tiefbauamtes (Techn. Sachbearbeiter Erschließungsanlagen / Einwertung: pw/hhr EG 9 b TVöD)

TOP 1.2 Ausweisung von zwei Planstellen im Bereich der Personalreserve - Zuweisung Liegenschaftsamt / Erschließungsrecht (Sachbearbeiter 3. QE / Einwertung: pw/hhr A 9 / A 10 BayBesG)

Herr Steinhäuser nimmt Bezug auf die Beschlussfassung zu TOP 4 der Stadtratssitzung vom 16.02.2017. Danach wurde festgelegt, dass zur Abarbeitung von Altfällen bei Erschließungsanlagen und deren Abrechnung eine zusätzliche Planstelle für einen techn. Mitarbeiter im Tiefbauamt (Einwertung: EG 9 b TVöD) sowie zwei zusätzliche Stellen in der Personalreserve (Einwertung: A 9/A 10 BayBesG) im Stellenplan 2018 einzurichten sind.

Einstimmig beschlossen.

TOP 1.3 Ausweisung einer Planstelle im Bereich Bauordnung des Hochbau- und Bauordnungsamtes (Techn. Sachbearbeiter Bauordnung - 0,6 VK - sowie Brandschutzbeauftragter - 0,4 VK - / Einwertung: pw/hhr EG 11 TVöD)

Herr Steinhäuser verweist auf den Antrag des Fachbereichs, erklärt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und fügt an, dass der Brandschutzbeauftragte eine Zusatzqualifikation vorweisen muss.

Herr Büschl fügt zu Herrn Steinhäusers Ausführungen noch hinzu, dass ab dem Jahr 2018 die Wiedereinführung der Abstandsflächenprüfung in allen Bauverfahren vorgesehen ist und die Brandschutzprüfungen bei Neubauten stark zunehmen, da keine privaten Sachverständigen verfügbar sind.

Vorgeschlagen wird, die Ausweisung einer Planstelle im Bereich Bauordnung des Hochbau- und Bauordnungsamtes als Technischen Sachbearbeiter Bauordnung mit 0,6 VK sowie Brandschutzbeauftragter mit 0,4 VK im Stellenplan 2018 vorzunehmen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 2 Streichung von Planstellen

TOP 2.1 Streichung einer Leerplanstelle im Bereich der Stadtkämmerei (Einwertung: pw/hhr A 6 / A 7 BayBesG)

Vorgeschlagen wird, die Leerplanstelle mit der Nummer 4/10 in der Stadtkämmerei (Amt 40) im Stellenplan 2018 zu streichen, da die frühere Stelleninhaberin ihre Beurlaubung inzwischen beendet hat und seither anderweitig eingesetzt ist.

Einstimmig beschlossen.

TOP 2.2 Streichung einer Leerplanstelle im Bereich des Umweltamtes (Einwertung: pw/hhr EG 12 TVöD)

Herr Steinhäuser legt den Sachverhalt ausführlich dar.

Er erläutert, dass die Planstelle im Umweltamt mit der Nr. 2/73 Herr Stümpfig inne hat, der seit dem Jahr 2013 für eine Abgeordnetentätigkeit im Landtag beurlaubt ist. Während dieser Beurlaubung, ruht ein Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst, darf aber nicht aufgelöst werden. Herr Stümpfig hat um Beendigung des Arbeitsverhältnisses zur Stadt Ansbach zum 31.12.2017 gebeten.

Vorgeschlagen wird deshalb, die Leerplanstelle im Stellenplan 2018 zu streichen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Stellenplan handwerklicher Bereich (ehem. Arbeiterstellenplan)

Herr Steinhäuser nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage. Die vorhandenen 116 Arbeiterstellen sollen im Haushaltsjahr 2018 beibehalten werden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Arbeiterstellenplan 2018 mit 116 Planstellen auszuweisen.

Einstimmig beschlossen.

Antrag des Bündnis 90 Die Grünen zur Schaffung einer Stelle zum Aufbau eines umfassenden Flächenverwaltungssystems im SG Grünflächen, Landschaftsplanung und Forsten

Ergänzend zum vorliegenden Antrag der Fraktion teilt Herr Steinhäuser mit, dass die Verwaltung eine Kalkulation der Personalkosten für die beantragte Stelle durchgeführt hat. Es würden für die Ingenieurstelle in EG 10 bei einer Vollzeitstelle ca. 60.000 Euro und bei einer Technikerstelle in der EG 9 b ca. 56.000 Euro Personalkosten pro Jahr anfallen.

Herr Stadtrat Illig begründet den Antrag mit entsprechenden Beispielen und der Referatsleiter Herr Büschl fügt an, dass es dringlichere Stellenbedarfe im Referat 3 gibt.

Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Stadtrat Link fragt an, ob für das Ausländeramt noch eine zusätzliche Stelle eingerichtet wird.

Herr Steinhäuser gibt darauf hin die Antwort, dass auf Grund der Flüchtlingswelle (2015) im Jahr 2016 eine zusätzliche Stelle im Ausländeramt eingerichtet wurde. Ebenso wurde im Sozialamt im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz Personal aufgestockt. Deshalb wird man eine zusätzliche Kraft vom Sozialamt über die Personalreserve ins Ausländeramt umsetzen.

Frau Oberbürgermeisterin Seidel teilt mit, dass anhand der Fallzahlen auch in anderen Bereichen das Personal überprüft und angepasst werden muss.

Herr Link fragt weiterhin nach, wie es mit dem Nachwuchskräftebedarf für das Jahr 2018 aussieht.

Herr Steinhäuser teilt hierzu mit, dass der Nachwuchskräftebedarf in der Personalaus-schussitzung am 28.11.2017 behandelt wird. Da es wieder eine gesammelte Stellen-ausschreibung für alle Ausbildungsberufe geben soll, wird auf die Ergebnisse des LPA-Tests für die 3. QE gewartet, sodass es eine Stellenausschreibung zum Jahresende geben wird.

TOP 5	Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)
--------------	--

Die Geheimhaltung bleibt bestehen.

Auflageverfahren

Die Niederschrift über die Sitzung des Personalausschusses vom 10.10.2017 wurde durch Auflage genehmigt.

Carda Seidel
Oberbürgermeisterin

Silvia Oeser
Schriftführer/in